

Tarifrunde 2022 für die Ärztinnen und Ärzte an den Uniklinika (TV-Ärzte)

Was sind unsere Forderungen?

1. Die Tabellenentgelte sollen ab dem 1. Juli 2022 linear um 8,9 v. H. steigen. Die Laufzeit beträgt ein Jahr. Die Entgeltgruppen Ä 3 und Ä 4 werden zudem jeweils um eine weitere Entgeltstufe ab dem 10. Jahr ergänzt.
2. Ebenfalls ab dem 1. Juli 2022 werden verschiedene Zeitzuschläge für Vollarbeit angepasst, beziehungsweise neu geschaffen:

für Nachtarbeit

von 21:00 - 24:00 Uhr und 04:00 - 06:00 Uhr	25 v.H.,
von 00:00 - 04:00 Uhr	40 v.H.,

für Sonntagsarbeit 50 v.H.,

für Arbeit an Samstagen von 00:00 – 24:00 Uhr

20 v.H.;

für Arbeit

von 17:00 – 19:00 Uhr	10 v.H.,
von 19:00 – 21:00 Uhr	20 v.H.,
von 06:00 – 08:00 Uhr	15 v.H.

Die Bezugsgrößen für die Zuschläge werden so angepasst, so dass langjährige Berufserfahrung zukünftig auch bei der Berechnung der Zuschläge besser berücksichtigt wird.

3. Ebenfalls ab dem 1. Juli 2022 soll der Anspruch auf Zusatzurlaub für Nachtarbeit vereinheitlicht werden und für alle Dienstarten gleichermaßen je 144 Nachtarbeitsstunden einen Arbeitstag Zusatzurlaub vorsehen.

Als tarifpolitische Zielsetzung halten wir zudem eine Verbesserung der Kompensation für besonders belastende Bereitschaftsdienste künftig besser zu vergüten.

Worum geht es in den Tarifverhandlungen zwischen MB der VKA?

Der TV-Ärzte wurde 2006 zwischen Marburger Bund und der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) abgeschlossen und hat mittlerweile sieben Änderungstarifverträge erhalten. Die TdL ist der Arbeitgeberverband der Bundesländer (mit Ausnahme von Hessen), in dem die Länder entweder selbst oder über Landes-Arbeitgeberverbände vertreten sind.

Wer verhandelt für den MB?

Die Verhandlungskommission des Marburger Bundes besteht aus 12 Ärztinnen und Ärzten aus den Uniklinika sowie drei Juristinnen und Juristen aus den Landesverbänden des MB. Unterstützt werden Sie dabei durch ein Team aus hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesverbandes.

Wer sitzt uns gegenüber?

Für die TdL ist zwar nominell deren Vorsitzender, der niedersächsische Finanzminister Hilbers, Verhandlungsführer; faktisch wird diese Rolle aber durch den Geschäftsführer der TdL ausgeübt. Die Verhandlungskommission der TdL besteht aus den Tarifreferenten der Landesfinanzministerien.

Wann geht es los?

Mit der TdL haben wir bereits drei Verhandlungstermine vereinbart. Zum Auftakt treffen wir uns am 11. Juli in Hannover, am 16. und 17. sowie 24. und 25. August werden die Verhandlungen dann jeweils in Berlin fortgesetzt. Ob wir mit diesen Terminen und allein auf dem Verhandlungswege eine Einigung erzielen können ist völlig offen; dass die Ärztinnen und Ärzte eine schnelle Verständigung auf Grundlage der Forderungen erwarten, sollte der TdL aber klar sein.